



Unsere Integrative Gruppe

# Integrative Gruppe



## Projektziel

Ballsport für behinderte Menschen anbieten, Integration in Verein und Vereinsleben, Aufbau einer "gemischten Gruppe" gemäß der UN-Konvention "Inklusion". Wir wollen also behinderten Menschen die Möglichkeit geben zusammen mit Menschen ohne Handicap "Ball zu spielen" und sich in unserem Verein zu integrieren.

## Projektzeitraum

13.07.2013 - 31.12.2013, danach und seither normaler Trainingsbetrieb

Das Projektende hatten wir für den 31.12.2013 definiert. Seit Januar 2014 läuft diese Gruppe im normalen Trainingsbetrieb und das soll noch möglichst sehr lange so bleiben.

# Integrative Gruppe



## Projektbeschreibung

Wie ist die Idee zum Projekt entstanden?

Wie gestaltete sich die Organisation und Umsetzung?

Wer war maßgeblich an der Umsetzung beteiligt?

Die Idee kam von einer Handball-Mutter, die neben gesunden Kindern auch ein Kind mit einem Handicap hat, das auch immer gerne Handball spielen wollte.

Wir haben diese Idee zusammen mit der Lebenshilfe Forchheim im Frühjahr 2013 aufgegriffen, eine Hallenzeit, mehrere Trainer(innen) und die ersten Kinder organisiert und haben dann ein wöchentliches Training mit Ballspielen aller Art für behinderte Menschen angeboten.

Dabei waren wir unsicher, wie viele Kinder dazu kommen würden; dachten uns, dass es schon mindestens 10 Kinder sein sollten.

In einem zweiten Schritt bzw. nach und nach hatten wir uns vorgenommen, dass sich aus diesem Projekt eine integrativen Gruppe mit regulärem Trainingsbetrieb entwickelt, bei der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben.

# Integrative Gruppe



## Projektbeschreibung

Wie gestaltete sich die Organisation und Umsetzung?  
Wer war maßgeblich an der Umsetzung beteiligt?

Schon nach relativ kurzer Zeit konnten wir feststellen, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wurde und so haben wir inzwischen manchmal bis zu 25 Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap im Training.

Als Höhepunkt unseres Handballjahres tragen wir seit 2013 jeweils im Dezember das "Spiel des Jahres" aus, bei dem die Kinder und Jugendlichen unserer Integrativen Gruppe vor (für unsere Verhältnisse) großem Publikum gegen unsere E-Jugend Handball spielen.

Außerdem veranstalten wir seit 2013 für unsere Handball-Minis, unsere E-Jugend und unsere Integrative Gruppe eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Die bis zu 5 Trainerinnen arbeiten alle ehrenamtlich.

Beteiligt waren neben unseren Trainerinnen und den Eltern der Kinder auch der Leiter der Lebenshilfe-Werkstätten Herr Wolfgang Badura, der uns bei der Gründung des Projektes sehr unterstützt hat.

# Integrative Gruppe

## (Hand-)Ballspielen für Kinder mit und ohne Handicap



# Auf dem Spielfeld sind alle gleich

**HANDBALL** Es ist ein wohl einmaliges Projekt: Der HC Forchheim und die Forchheimer Lebenshilfe haben eine integrative Gruppe gegründet – mit behinderten und nichtbehinderten Kindern in einem Team. Der Erfolg ist überwältigend.

VON ALEXANDER HITSCHOLD

Forchheim – Am Samstag fand der Höhepunkt eines wohl in Bayern bisher einmaligen Pilotprojekts statt: Der HC Forchheim formte gemeinsam mit der Forchheimer Lebenshilfe eine Handballmannschaft, bestehend aus Kindern mit und ohne Handicap – und trainierte die Mannschaft fast drei Monate lang. Der Höhepunkt war nun ein Länderspiel der gemischten Mannschaft gegen die E-Jugend des HC Forchheim.

Luca Grimm aus Forchheim blickt so richtig auf, als er sich gemeinsam mit seinen Mitspielern aufwärmt. Der Zwölfjährige leidet unter einer Entwicklungsstörung. „Eigentlich ist Luca total sportbegeistert, aber bisher hatte er keine Möglichkeit, diese Neigung auch im Sportverein auszuüben“, erzählt Mutter Raphaela, die das Gemeinschaftsprojekt einfach nur klasse findet. „Es müsste mehr solche Angebote geben“, wünscht sie sich: „Luca kommt jeden Montagfrüh viel schneller aus dem Bett, weil er so weiß, dass am Abend das Training ansteht, auf das er sich total freut“, schmunzelt seine Mutter. Luca ist eines von rund 30 Kindern und Jugendlichen mit Handicap, das sich am Inklusionsprojekt beteiligt hat.

Nur einige Meter entfernt von Luca wärmen sich Rollifahrer Jonathan Brandauer (12), Nico und Nina Biermann sowie Felix Albert (alle drei Handballer ohne Handicap) auf. Jonathan freut sich auch wahnsinnig auf das gleich folgende Spiel. Von seinem Vater hat er extra einen „Zaubertrank“ gemischt bekommen, der Superkräfte verleihen soll. Aufgeregt? Nein, aufgeregt ist Jonathan nicht. Ganz cool und lässig lehnt er sich in seinem Rollstuhl zurück und harret der Dinge, die da kommen.

Der zweite Vorstand des HC Forchheim, Lothar Rauscher, spricht von einem „Spiel des Jahres“, erster Vorstand Stefan Schick richtet seinen Dank an die Initiatorinnen Ute Samel und Esther Maruschke, die gemeinsam mit anderen Betreuern dieses Projekt realisiert haben. „Mit so einer großen Resonanz auf unser Angebot hätten wir nicht gerechnet“, freut sich Ute Samel. Sie selbst, wie auch Maruschke, hätten viel positives Feedback auf das Angebot bekommen. „Es besteht riesiger Bedarf nach solchen Angeboten, wo auch behinderte Kinder mitspielen können und wo nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund steht“, so Samel.

Vom September bis zum letzten November-Wochenende hatte das gemeinsame Projekt

gedauert. Man kann mit Stolz sagen, dass es ein voller Erfolg gewesen ist. „Anfänglich hatten wir gehofft, dass wir wenigstens zehn Spielerinnen und Spieler mit Handicap für dieses Projekt begeistern können. Jetzt wurden die Erwartungen mit 28 Teilnehmern deutlich übertroffen“, freut sich Ute Samel. Trainiert wurde immer montags. Man habe für dieses Projekt spezielle Bälle angeschafft und noch einige andere Vorgaben beachten müssen.

Dann ist es aber soweit, beide Mannschaften stehen bereit: sowohl die Projektmannschaft, als auch die E-Jugend des HC, die an diesem Nachmittag gegeneinander spielen. Schiedsrichter Dirk Samel pfeift das Spiel an. Jonathan bekommt den Ball, er täuscht seinen Gegenspieler und wirft den Ball dann schnell weiter zu seinem Mitspieler, das Spielgerät wandert von Spieler zu Spieler, der Angreifer scheitert aber an der Abwehr. Nicht so schlimm. Bei diesem Spiel stand das Ergebnis nicht im Vordergrund. Auch wenn die Projekt-

mannschaft am Ende nicht gewonnen hatte, waren alle – auch Jonathan und Luca – sehr glücklich, einfach dabei gewesen zu sein und dazugehören. Und kommendes Jahr, so viel steht nach den positiven Erfahrungen schon fest, soll es eine Neuauflage geben.

Esther Maruschke und ihr Schützling Luca Grimm freuen sich ebenfalls auf das Spiel.

Ergebnis 18:10





## Projektplan: „Integrative Gruppe“

### Projekt-Startereignis:

- Anfragen von Eltern

### Projekt-Starttermin:

- 13.07.2013

### Projekt-Endereignis:

- Mitgliedschaft im HC (ermäßigter Beitrag)
- Integration im Verein

### Projekt-Endtermin:

- 31.12.2013
- danach normaler Trainingsbetrieb

### Projektziele:

- Ballsport für behinderte Menschen anbieten
- Integration im Verein und Vereinsleben
- Aufbau einer „gemischten Gruppe“ gemäß der UN Konvention Inklusion
- Qualifizierung der Trainer/Betreuer für Rehabilitationssport

### Maßnahmen:

- Werbeveranstaltung beim „Sommerfest der Lebenshilfe am 13.07.2013“
- Mitgliedergewinnung in der Lebenshilfe Forchheim im Juli und August 2013
- Bei mindestens 10 Interessenten: Beginn des wöchentlichen Trainings ab 9/2013
- Probephase/Projektdauer bis 31.12.2013
- danach Eintritt in den Verein und Übergang zu einem normalen Trainingsbetrieb
- „Gemischtes Training“ von Menschen mit und ohne Behinderung

### Personal:

- Eltern
- Betreuer/Begleiter der Lebenshilfe oder anderer sozialer Einrichtungen/Dienste
- Trainer/in des HC Forchheim

### Hauptaufgaben:

- Transport zur Sporthalle
- Durchführung des Trainings
- Transport nach Hause
- Versicherung: BLSV-Kurskarten

Forchheim, 27.06.2013

Wolfgang Badura  
Geschäftsführer Lebenshilfe  
Werkstätten Forchheim

Lothar Rauscher  
2. Vorsitzender  
HC Forchheim 2011 e. V.

# Spiel des Jahres 2013

## Integrative Gruppe gegen E-Jugend



# Spiel des Jahres 2015

## Integrative Gruppe gegen E-Jugend (mit Donau.TV)



<https://www.youtube.com/watch?v=xj8bEQ9hDqI>



# Erlebnis geht vor Ergebnis

Die integrative Handball-Gruppe des HC hat sich nach einem Jahr etabliert



Die integrative Handballgruppe spielt gegen die E-Jugend — anstrengen müssen sich beide Seiten.

Foto: Thomas

# Jahresabschlussfeier(n) der Integrativen Gruppe, Minis und E-Jugend mit „Bewegungsbaustelle“ und „Weihnachtsmann“



# Spiel des Jahres 2016 Integrative Gruppe gegen E-Jugend



Urkunde

Spiel des Jahres 2016



Herzlichen Glückwunsch  
zu tollen Leistungen beim  
„Spiel des Jahres 2016“  
Dafür verleihen wir Dir diese Urkunde.



Fair Play am Spielfeldrand

Handball - erfolgreich, zusammenstark!

[www.hc-forchheim.de](http://www.hc-forchheim.de)  
HC-Info-Telefon 09176-395 156

*Reiner*  
2. Vorsitzender  
HC Forchheim,  
den 16.12.2016



# Spiel des Jahres 2016

## Integrative Gruppe gegen E-Jugend



### HANDBALL

## Das „Spiel des Jahres“ – eine Herzensangelegenheit für alle

**Forchheim** – Bereits zum vierten Male veranstalteten die Handballer des HC Forchheim das „Spiel des Jahres“. Wie in den letzten Jahren traten die Mannschaften der integrativen Gruppe und der E-Jugend gegeneinander an.

In der integrativen Gruppe trainieren und spielen Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap im Alter von 6 bis 17 Jahren einmal pro Woche. Nachdem diese gemischte Gruppe nicht am Spielbetrieb teilnehmen kann, hat man beim HC erstmals 2013 das „Spiel des Jahres“ erfunden. Für alle Beteiligten ist es eine Herzensangelegenheit und ein ganz besonderer Höhepunkt im Handballjahr.

Für die kleineren Kinder der integrativen Gruppe ist die E-Jugend ein durchaus starker Gegner. Doch auch die E-Jugendlichen haben es nicht leicht, müssen sie doch gegen eine nach oben offene Altersgruppe und damit auch gegen Spieler/innen aus der B- und C-Jugend kämpfen. Eine echte Herausforderung also für beide Seiten, doch tut das dem Spieleifer keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil, jeder will zeigen was er kann. Und das ist durchaus beeindruckend.

Umjubelt von einer ansehnlichen Kulisse – obwohl Frauen- und Männermannschaften des HC auswärts spielen mussten – standen am Samstag in der Realschulhalle vor allem der Spaß

und das Erlebnis im Mittelpunkt.

### Jeder möchte ran

Auch für die Trainerinnen und Trainer ist dieses Spiel eine kleine Herausforderung. Esther Maruschke und Isabel Viegas coachen die integrative Gruppe und haben eine übervolle Auswechselbank. Die E-Jugend wird von Lothar Rauscher betreut, der vor dem Problem steht, dass er 14 Spieler und Spielerinnen zum Einsatz bringen muss und allen möglichst gleich lange Einsatzzeiten geben möchte. Das ist eine nicht immer leichte Aufgabe, schließlich wollen alle Kinder spielen, kaum einer will auf der Bank sitzen, lan-

ge schon gar nicht. Es fallen viele Tore, auf beiden Seiten. Jedes Tor und jede Aktion wird von den Zuschauern mit Applaus beklatscht. Das Spiel endet – wie jedes Jugend-Handballspiel – mit dem Sportgruß des Bayerischen Handballverbandes.

Übrigens: Die integrative Gruppe trainiert immer am Montag von 17 bis 18.30 Uhr in der Herderhalle. Das Training der E-Jugend findet jeden Mittwoch und jeden Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr in der Berufsschulhalle statt. Die E- und D-Mädchen trainieren außerdem am Montag um 17 Uhr in der Berufsschulhalle.

Weitere Infos im Internet unter [www.hc-forchheim.de](http://www.hc-forchheim.de).

[Home](#) [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Kultur](#) [Region](#) [Sport](#) [Amateurfußball](#)[Termine](#) [Panorama](#) [Spiele](#)

# Biathlon-Königin Bentele besucht Inklusionsprojekt

Integrative Gruppe

Behindertenbeauftragte der Bundesregierung zu Gast in Forchheim -

07.03.2016 18:36 Uhr

**FORCHHEIM** - Hoher Besuch bei der jüngst mit einem Förderpreis ausgezeichneten „Integrativen“ Gruppe des HC Forchheim. Es schaute die mehrfache Paralympics-Goldmedaillengewinnerin Verena Bentele in ihrer Funktion als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung in der Herder-Halle vorbei.

# Biathlon-Königin Bentele besucht Inklusionsprojekt

Behindertenbeauftragte der Bundesregierung zu Gast in Forchheim -



# Der HC Forchheim ist

## Quantensprung-Sieger 2015



Bericht über die Siegerehrung Quantensprung 2020: [https://www.youtube.com/watch?v=vJ\\_ph7Pidrg](https://www.youtube.com/watch?v=vJ_ph7Pidrg)

Vereinsportrait HC Forchheim für den Wettbewerb Quantensprung 2020 des BLSV: <https://www.youtube.com/watch?v=xj8bEQ9hDqI>

<http://www.nordbayern.de/region/forchheim/handballclub-fur-integrationsarbeit-ausgezeichnet-1.5034045>

[http://www.infranken.de/regional/artikel\\_fuer\\_gemeinden/Soziale-Projekte-HC-Forchheim-vom-Landessportverband-ausgezeichnet;art154303,1670472](http://www.infranken.de/regional/artikel_fuer_gemeinden/Soziale-Projekte-HC-Forchheim-vom-Landessportverband-ausgezeichnet;art154303,1670472)

[http://www.bhv-online.de/Home/tabid/37/ctl/ViewItem/mid/1083/ItemId/3333/Default.aspx?SkinSrc=/Portals/\\_default/Skins/BHVOnline/BHVHome](http://www.bhv-online.de/Home/tabid/37/ctl/ViewItem/mid/1083/ItemId/3333/Default.aspx?SkinSrc=/Portals/_default/Skins/BHVOnline/BHVHome)

Der HC Forchheim gewinnt den

# Vereins-Jugendpreis 2016 des Bayerischen Handballverbandes

Vereinsjugendpreis

